



Wohnhaus und Garten mit „privatem“ Gleisanschluss



Foto: B. Davies

Die Problematik

**S-Bahn- und Regionalbahnzüge,
die tagsüber, nachts und an Wochenenden,
mitten in Wohngebieten, an Bahnhöfen und Abstellgleisen
kurzzeitig oder dauerhaft abgestellt werden,
verursachen dabei häufig unzumutbaren Lärm**

Dauerlärm am Abstellgleis



Foto: D. Scholz

Lärmquellen am Zugdach



Foto: E. Federlin

Lärmquellen am Fahrzeugboden

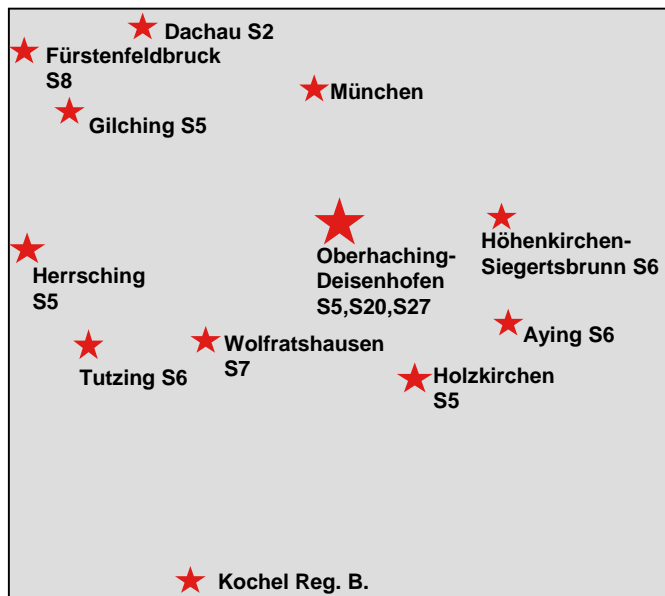


Foto: E. Federlin



Vereinsstruktur

Als gemeinnütziger Verein zur Förderung von Natur- und Umweltschutz anerkannt, gegründet im Juli 2008, mittlerweile schon über 160 Mitglieder aus 12 Gemeinden



Städte + Gemeinden

Orte der Mitglieder oder Förderer:

- Dachau
- München
- Fürstenfeldbruck
- Gilching
- Oberhaching (Beirat)
- Höhenkirchen - Siegersbrunn (Beirat)
- Herrsching
- Aying
- Wolfratshausen
- Tutzing
- Holzkirchen
- Kochel

★ Wohnorte der Mitglieder

Ziele der Lärmschutz-Initiative

- Umweltbelastungen reduzieren (Energieverbrauch/CO₂-Erzeugung, Lärm)
- Ruhe bei abgestellten Zügen (Kurz- und Langzeit) erreichen
- Lärmbedingte Gesundheitsrisiken für Anlieger abwenden

Unsere Aktivitäten

- Problemlösung in enger Zusammenarbeit mit den Bahnverantwortlichen
- Kontakte zu und Unterstützung durch
 - Politik: Landtagsabgeordnete, Ausschussvorsitzende
 - Ministerien: Wirtschaft und Verkehr, Umwelt
 - Behörden, Verbände: Landratsämter, Umwelt-Landesamt, Bayerischer Städtetag
 - Medien: Funk- und Fernsehen, Presse, Internet

Ursachen des Lärms beseitigen – die Lebensqualität verbessern

- Lokführer schalten die Züge beim Abstellen aus, zumindest aber in den leisesten Betriebszustand
- Aggregatlaufzeiten im Standbetrieb vermeiden oder auf ein absolutes Minimum verringern und dadurch auch Energiekosten sparen
- Stark Lärm erzeugende Systeme, Aggregate und Module müssen modifiziert, umgebaut oder ersetzt werden
- Wartungszustand der Züge verbessern, Stand der Technik einhalten
- Fahrpläne optimieren, um Abstellzeiten zu verkürzen oder ganz zu vermeiden



Lärmtabelle

	C	D	E	F	G	H	I	J
1	Hahnbühl	Gleis	Zugnummer	Abstellung von	SEHR	Wiederholte	Beschreibung	Druckluft
2	Holzkirchen	B	1200 00 E	22:00 00 E	LAUT	ständig	x	x
3	Holzkirchen	B	1200 00 E	23:00 00 E	ständig	ständig	x	x
4	Holzkirchen	B	1200 00 E	23:00 00 E	ständig	ständig	x	x
5	Gilching-Angeltad	B	5483423	06:20 - 09:00 E	Sehr laut	regelmäßig	x	x
6	Holzkirchen	B	5483423	06:20 - 09:00 E	Sehr laut	regelmäßig	x	x
7	Holzkirchen	B	453 20 2	Frühstück	ständig	ständig	x	x
8	Deisenhofen	B	423895-8	1423875	Samstag morgen	alle 10 Min	x	x
9	Deisenhofen	B	423 262	1423875	Samstag morgen	alle 10 Min	x	x
10	Deisenhofen	B	423 262	1423875	Samstag morgen	alle 10 Min	x	x
11	Holzkirchen	B	423 262	1423875	Samstag morgen	alle 10 Min	x	x
12	Deisenhofen	B	423 262	1423875	Samstag morgen	alle 10 Min	x	x
13	Deisenhofen	B	423 262	1423875	Samstag morgen	alle 10 Min	x	x
14	Deisenhofen	B	423 262	1423875	Samstag morgen	alle 10 Min	x	x
15	Deisenhofen	B	423 262	1423875	Samstag morgen	alle 10 Min	x	x
16	Deisenhofen	B	423 262	1423875	Samstag morgen	alle 10 Min	x	x
17	Holzkirchen	B	423 262	1423875	Samstag morgen	alle 10 Min	x	x
18	Holzkirchen	B	423 262	1423875	Samstag morgen	alle 10 Min	x	x
19	Deisenhofen	B	423 262	1423875	Samstag morgen	alle 10 Min	x	x
20	Holzkirchen	B	423 262	1423875	Samstag morgen	alle 10 Min	x	x

Exemplarische Lärmfälle

Mitte Dezember 2008 bis Februar 2009 wurden von Anliegern in Deisenhofen **30 stark lärmende Züge** in 75 Nächten (bei vier abgestellten Zügen pro Nacht), gemeldet.

Mindestens **10% der abgestellten Züge** verursachten dabei Lärm, was statistisch **Lärmbelästigungen in etwa jeder zweiten Nacht** entspricht!

Ähnliche Lärmsituationen gibt es auch in anderen betroffenen Gemeinden.

S-Bahn-Status

Positiv

- Dialog mit S-Bahn-Verantwortlichen
- Wartungsvertrag für Klima-Aggregate

In Klärung

- Laufende Klima-Anlagen trotz Stand-by-Betrieb („Rüszustand 3“)
- Zu häufiges Starten der Druckluft-Kompressoren
- Zugabstellungen vermeiden oder reduzieren (Fahrplan 2009)

Negativ

- Bisher kaum Verbesserung der Lärmsituationen vor Ort
- Zusagen über Bahn-Abstellprozesse werden bislang nicht eingehalten
- Dienstanweisungen werden von Lokführern scheinbar ignoriert

Gutachten



Erwartungen an Bahnbetreiber zur Beseitigung der Problematik

Betriebsabläufe verbessern

- Lokführer auf Lärmschutzmaßnahmen schulen und zur Einhaltung verpflichten
- Meldung lärmender Züge durch Lokführer sicherstellen
- Für Lärmmeldungen der Anlieger ständig besetzte Servicestelle schaffen, die kurzfristig die Beseitigung der gemeldeten Lärmprobleme veranlasst
- Geeignetes Personal verfügbar halten, das die Lärmursachen sofort beseitigt
- Lärm und schlampige Abfallentsorgung bei nächtlichen Zugreinigungen verhindern

Technische Modifikationen

- Lärmursachen an den Zügen beseitigen

Fahrplangestaltung

- Abstellzeiten der Züge vermeiden oder minimieren
- Züge zentral im S-Bahn-Depot Steinhausen bzw. im Regionalbahn-Depot abstellen

ILI Webseite



Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.

- Über uns
- Die Initiative
- Aktuelles
- Anlieger
- Medien
- Archiv

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.

Wir sind ein Zusammenschluss von Bürgern und Kommunen, die gemeinsam das seit Jahren bestehende Lärmproblem für die Anlieger von S- und Regional-Bahnhöfen abstellen wollen. Es geht dabei nicht um die Konfrontation mit der Bahn, sondern um eine einvernehmlich gefundene gemeinsame Lösung. Das geht natürlich nur, wenn die Bahn im Gegenzug kooperativ mit uns zusammen an einem gangbaren Weg arbeitet!

Die Bahnhofsanlieger haben seit Jahren ein ständiges LÄRMPROBLEM, das im Interesse unserer Gesundheit und unserer Familien schnellstmöglich beseitigt werden muss und unserer Ansicht nach, bei etwas gutem Willen der Bahn, auch beseitigt werden kann!

Wenn Sie selbst oder Ihre Gemeinde in Bayern vom Lärm stehender oder abgestellter S-Bahn-Züge oder DB-Triebwagen betroffen sind oder wenn Sie unserer Initiative beitreten und dadurch unser Anliegen mit unterstützen wollen, dann schreiben Sie uns eine Mail oder rufen Sie uns einfach an!

ILI vom Finanzamt München als gemeinnütziger Verein anerkannt
Aktuell: Newsletter März 2009 (siehe Aktuelles - News)



Impressum